

NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung **der Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Schlitz

am Montag, dem 27.04.2026,

in den Auerhahnsaal der Kulturhalle "Hahnekiez" in Schlitz

Legislaturperiode 2026 - 2031

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:53 Uhr

Es waren Anwesend:

Dickert, Jürgen, Stadtverordneter
Göldner, Jens, Stadtverordneter
Dr. Marxsen, Jürgen, Stadtverordneter
Alles, Kevin, Stadtverordneter / Fraktionsvorsitzender
Altstadt, Alexander, Stadtverordneter
Braun, Gorden, Stadtverordneter
Can, Ahmet, Stadtverordneter
Cwyl, Christoph, Stadtverordneter
Gabriel, Gudrun, Stadtverordnete
Hillebrand, Elisabeth, Stadtverordnete
Dr. Hillebrand, Konrad, Stadtverordneter
Janicki, Christian, Stadtverordneter
Jöckel, Caroline, Stadtverordnete
Dr. Koch, Klaus Dieter, Stadtverordneter / Fraktionsvorsitzender
Krause, Leo, Stadtverordneter
Landgraf, Markus, Stadtverordneter
Landgraf, Thomas, Stadtverordneter
Laurinat, Jürgen, Stadtverordneter / Fraktionsvorsitzender
Lorenzen, Dörte, Stadtverordnete
Mühling, Ulrich, Stadtverordneter
Schaaf, Walter, Stadtverordneter
Schäfer, Andreas, Stadtverordneter
Scheibner, Daniel, Stadtverordneter
Schrödl, Maren, Stadtverordnete
Stullich, Jürgen, Stadtverordneter
Susemichel, Ralf, Stadtverordneter
Ziegler, Thomas, Stadtverordneter / Fraktionsvorsitzender
Kreuzer, Willy, Stadtverordneter
Dickert, Sonja, Stadtverordnete
Kokel, Marius, Stadtverordneter
Nowraty, Jürgen, Stadtverordneter

Vom Magistrat anwesend:

Siemon, Heiko, Bürgermeister
Dr. Holzapfel, Rüdiger (Stadtrat)
Michel-Herbert, Andrea (Stadträtin)
Weber, Paul (Stadtrat)
Weppler, Helmut (Stadtrat)

Schriftführer:

Swoboda, Marvin, Schriftführer

Tagesordnung:

öffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Heiko Siemon
2. Feststellung des am längsten ununterbrochen der Stadtverordnetenversammlung angehörende Mitglied der Stadtverordnetenversammlung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers
VL-1/XIII
5. Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen / Stadtverordnetenvorsteher
VL-2/XIII
6. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers der Stadtverordnetenversammlung und Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter
VL-3/XIII
7. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte, sowie über Einsprüche nach § 25 Kommunalwahlgesetz
VL-4/XIII
8. Beschlussfassung über die Hauptsatzung der Stadt Schlitz
VL-5/XIII
9. Beschlussfassung über die Weitergeltung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Schlitz
VL-6/XIII
10. Beschlussfassung über die Bildung der Ausschüsse
VL-7/XIII
11. Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsberg (ZAV)
VL-8/XIII
12. Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters und dessen Stellvertreterin / Stellvertreters für die Verbandsversammlung der ekom21
VL-9/XIII
13. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Betriebskommission der Stadtwerke Schlitz
VL-10/XIII
14. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte

öffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Heiko Siemon

Es sind 29 Stadtverordnete anwesend.

Bürgermeister Heiko Siemon eröffnet die erste Sitzung nach der Kommunalwahl am 15. März 2026, zu der er gemäß § 56 Abs. 2 HGO einzuladen hat.

Bürgermeister Heiko Siemon bedankt sich bei der Wahlleitung, sowie den Wahlhelfer*innen und beglückwünscht die neu gewählten Mandatsträger*innen.

Stadtverordnete Caroline Jöckel nimmt um 18:04 Uhr an der Sitzung teil.

Es sind 30 Stadtverordnete anwesend.

2. Feststellung des am längsten ununterbrochen der Stadtverordnetenversammlung angehörende Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Bürgermeister Heiko Siemon stellt gem. § 57 Abs. 1 S. 3 HGO fest, dass Stadtverordneter Dr. Konrad Hillebrand das am längsten der Stadtverordnetenversammlung angehörende Mitglied ist.

Stadtverordneter Dr. Konrad Hillebrand übernimmt daraufhin den Vorsitz und beglückwünscht alle Stadtverordnete zu ihrem Mandat.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordneter Dr. Konrad Hillebrand stellt fest, dass zur heutigen Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Die Stadtverordnetenversammlung ist somit beschlussfähig.

4. Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers

Fraktionsvorsitzender Kevin Alles schlägt den Stadtverordneten Jürgen Dickert für das Amt des Stadtverordnetenvorstehers vor.

Die Stadtverordnetenvorsteherin / der Stadtverordnetenvorsteher wird gem. § 55 Abs. 5 HGO mit Stimmenmehrheit gewählt. Es handelt sich nicht um mehrere gleichartige, unbesoldete Stellen (§ 55 Abs. 1 HGO).

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung.

Wenn niemand widerspricht, darf gem. § 55 Abs. 3 HGO durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden.

Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt und niemand einer offenen Abstimmung widerspricht, wird per Handaufheben abgestimmt.

Beschluss:

Als Stadtverordnetenvorsteher für die Stadtverordnetenversammlung wird Herr Jürgen Dickert gewählt.

Abstimmung: 29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordneter Dr. Konrad Hillebrand beglückwünscht Herrn Jürgen Dickert zur Wahl zum Stadtverordnetenvorsteher.

Herr Jürgen Dickert nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Herr Jürgen Dickert übernimmt nun als Stadtverordnetenvorsteher den Vorsitz.

Die Stadtverordnetenversammlung hat sich konstituiert und ist damit handlungsfähig.

5. Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen / Stadtverordnetenvorsteher

Fraktionsvorsitzender Jürgen Laurinat beantragt, diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen.

Die Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher*innen soll in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem einstimmig zu.
Somit ist dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt.

6. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers der Stadtverordnetenversammlung und Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter

Beschluss:

Als Schriftführer für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz wird Herr Marvin Swoboda gewählt.

Zu gleichberechtigten Stellvertreterinnen und Stellvertretern werden gewählt:

Frau Stephanie Müller
Frau Leni-Marie Schäfer
Herr Patrick Weißhaupt

Abstimmung: Einstimmig

7. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte, sowie über Einsprüche nach § 25 Kommunalwahlgesetz

Beschluss:

1) Die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz am 15. März 2026 wird für gültig erklärt.

2) Die Wahlen zu den Ortsbeiräten in den Stadtteilen:

- Bernshausen
- Fraurombach
- Hartershausen
- Hemmen
- Hutzdorf
- Nieder-Stoll
- Ober-Wegfurth
- Pfordt
- Queck

- Rimbach
- Sandlofs
- Kernstadt Schlitz
- Üllershausen
- Ützhausen
- Unter-Schwarz
- Unter-Wegfurth
- Willofs

am 15. März 2026 werden für gültig erklärt.

Abstimmung: Einstimmig

8. Beschlussfassung über die Hauptsatzung der Stadt Schlitz

Beschluss:

Die Hauptsatzung der Stadt Schlitz in der Fassung der 5. Änderung wird nicht geändert.

Abstimmung: Einstimmig

9. Beschlussfassung über die Weitergeltung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Schlitz

Beschluss:

Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Schlitz vom 27. Februar 2018 behält weiterhin ihre Gültigkeit.

Abstimmung: Einstimmig

10. Beschlussfassung über die Bildung der Ausschüsse

Fraktionsvorsitzender Kevin Alles stellt folgende Änderungsanträge seitens der CDU-Fraktion:

1. Änderungsantrag:

„Der Name des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses (HFWAA) soll wieder in Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss (HFWA) umbenannt werden.“

2. Änderungsantrag:

„Die Anzahl der Mitglieder im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss (HFWAA) soll von 9 auf 7 Mitglieder reduziert werden.“

Stadtverordneter Andreas Schäfer nimmt um 18:25 Uhr an der Sitzung teil.

Es sind 31 Stadtverordnete anwesend.

Fraktionsvorsitzender Thomas Ziegler teilt mit, dass sich die bisherigen 9 Mitglieder im HFWAA bewährt haben und dies beibehalten werden soll. Eine Reduzierung der Mitglieder ist jederzeit möglich.

Beschluss 1. Änderungsantrag CDU:

Der Name des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses (HFWAA) soll wieder in Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss (HFWA) umbenannt werden.

Abstimmung: 26 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 1 Stimmenenthaltung(en)

Beschluss 2. Änderungsantrag CDU:

Die Anzahl der Mitglieder im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss (HFWA) soll von 9 auf 7 Mitglieder reduziert werden.

Abstimmung: 22 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n)

Stadtverordneter Dr. Jürgen Marxsen stellt folgenden Änderungsantrag seitens der BLS-Fraktion:

„Der Name des Ausschusses für Bauen-, Stadt- und Dorfentwicklung (ABSD) soll in Ausschuss für Bauen-, Umwelt-, Stadt – und Dorfentwicklung (ABUSD) umbenannt werden.“

Fraktionsvorsitzender Jürgen Laurinat stellt folgenden Änderungsantrag seitens der FDP-Fraktion:

„Der Name des Ausschusses für Bauen-, Stadt- und Dorfentwicklung (ABSD) soll in Infrastruktur, Klimaschutz und Mobilität (IKM) umbenannt werden

Fraktionsvorsitzender Kevin Alles bittet um 18:34 Uhr um eine kurze Sitzungsunterbrechung für weitere interne Beratungen. Die Sitzungsunterbrechung endet um 18:37 Uhr.

Beschluss Änderungsantrag FDP:

Der Name des Ausschusses für Bauen-, Stadt- und Dorfentwicklung (ABSD) soll in Ausschuss für Infrastruktur, Klimaschutz und Mobilität (IKM) umbenannt werden

Abstimmung: 3 Ja-Stimme(n), 28 Gegenstimme(n)

Beschluss Änderungsantrag BLS:

Der Name des Ausschusses für Bauen-, Stadt- und Dorfentwicklung (ABSD) soll in Ausschuss für Bauen-, Umwelt-, Stadt – und Dorfentwicklung (ABUSD) umbenannt werden.

Abstimmung: 28 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 1 Stimmenenthaltung(en)

Weiterhin wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Besetzung der Ausschüsse erfolgt gem. 62 Abs. 2 HGO im Benennungsverfahren.

Abstimmung: einstimmig

Eine Änderung der fachlichen Zuordnungen zu den einzelnen Ausschüssen erfolgt nicht.

11. Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsberg (ZAV)

Es liegen zwei Wahlvorschläge vor:

1. Wahlvorschlag CDU:

	Vertreter	Stellvertreter/ Nachrücker	2. Stellvertreter/ 2. Nachrücker
1	Willy Kreuzer	Heiko Siemon	Marius Kokel
2	Heiko Siemon	Marius Kokel	Kevin Alles
3	Marius Kokel	Kevin Alles	Walter Schaaf

2. Gemeinsamer Wahlvorschlag SPD/BLS/FDP:

	Vertreter	Stellvertreter/ Nachrücker	2. Stellvertreter/ 2. Nachrücker
1	Christian Janicki	Dr. Klaus Dieter Koch	Jürgen Laurinat
2	Dr. Klaus Dieter Koch	Jürgen Laurinat	Ulrich Mühling
3	Jürgen Laurinat	Ulrich Mühling	Elisabeth Hillebrand

In den Wahlausschuss werden die Stadtverordneten Thomas Ziegler, Dörte Lorenzen, Kevin Alles und Jürgen Nowraty, sowie Steffen Höhl als Schriftführer von der Verwaltung berufen. Wahlleiter ist Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert.

Wahlleiter Jürgen Dickert führt die Mitglieder des Wahlausschusses für die Wahlhandlung in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben.

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim.

Nach Abschluss der Wahl entfallen auf

den Wahlvorschlag der CDU	16 Stimmen, dies entspricht 1 Sitz
den Wahlvorschlag der SPD/BLS/FDP	15 Stimmen, dies entspricht 1 Sitz

Somit sind folgende Stadtverordnete in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsberg (ZAV) gewählt:

	Vertreter	Stellvertreter/ Nachrücker	2. Stellvertreter/ 2. Nachrücker
1	Willy Kreuzer	Heiko Siemon	Marius Kokel
2	Christian Janicki	Dr. Klaus Dieter Koch	Jürgen Laurinat

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert gibt das Wahlergebnis bekannt und spricht seine Glückwünsche an die Gewählten aus.

Die gewählten Vertreter/Stellvertreter/Nachrücker nehmen die Wahl an.

12. Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters und dessen Stellvertreterin / Stellvertreters für die Verbandsversammlung der ekom21

Beschluss:

Zum Vertreter der Stadt Schlitz in der Verbandsversammlung der ekom21 wird Herr Verwaltungsfachwirt Steffen Höhl und zu dessen Stellvertreter Herr Verwaltungsfachwirt Johann Gekkel gewählt.

Abstimmung: Einstimmig

13. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Betriebskommission der Stadtwerke Schlitz

Es liegen 3 Wahlvorschläge vor:

1. Wahlvorschlag CDU:

	Vertreter	Stellvertreter
1	Walter Schaaf	Christoph Cwyl
2	Jürgen Stullich	Markus Landgraf
3	Gorden Braun	Jens Güldner

2. Wahlvorschlag SPD:

	Vertreter	Stellvertreter	Nachrücker
1	Christian Janicki	Dr. Konrad Hillebrand	Ulrich Mühling

3. Wahlvorschlag BLS:

	Vertreter	Stellvertreter
1	Gudrun Gabriel	Dörte Lorenzen
2	Dörte Lorenzen	Dr. Jürgen Marxsen
3	Dr. Jürgen Marxsen	Dr. Klaus Dieter Koch
4	Dr. Klaus Dieter Koch	Caroline Jöckel
5	Caroline Jöckel	-

In den Wahlausschuss werden die Stadtverordneten wie unter TOP 11 „Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsberg (ZAV)“ berufen.

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim.

Nach Abschluss der Wahl entfallen auf

den Wahlvorschlag der CDU	16 Stimmen, dies entspricht 3 Sitze
den Wahlvorschlag der SPD	7 Stimmen, dies entspricht 1 Sitz
den Wahlvorschlag der BLS	5 Stimmen, dies entspricht 1 Sitz

Das Auszählungsergebnis enthält 3 Stimmenenthaltungen.

Somit sind folgende Stadtverordnete in die Betriebskommission der Stadtwerke Schlitz gewählt:

	Vertreter	Stellvertreter	Nachrücker
1	Walter Schaaf	Christoph Cwyl	-
2	Jürgen Stullich	Markus Landgraf	-
3	Gorden Braun	Jens Güldner	-
4	Christian Janicki	Dr. Konrad Hillebrand	Ulrich Mühling
5	Gudrun Gabriel	Dörte Lorenzen	-

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert gibt das Wahlergebnis bekannt und spricht seine Glückwünsche an die Gewählten aus.

Die gewählten Vertreter/Stellvertreter/Nachrücker nehmen die Wahl an.

14. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte

Es liegen 4 Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag CDU:

1. Willy Kreuzer
2. Marius Kokel
3. Sonja Dickert
4. Andrea Michel-Herbert
5. Maren Schrödl
6. Stefanie Becker
7. Walter Schaaf
8. Jens Güldner
9. Markus Landgraf
10. Jürgen Stullich
11. Mario Treder
12. Katrin Alles
13. Felix Becker
14. Kevin Alles
15. Leonard Jäger

16. Gorden Braun
17. Gerald Gottwald

Wahlvorschlag SPD:

1. Frank Döring
2. Christina Klose
3. Helmut Weppler
4. Thomas Ziegler
5. Christian Janicki
6. Ralf Susemichel
7. Elisabeth Hillebrand
8. Rita Weber-Seyed
9. Daniela Klose
10. Dr. Konrad Hillebrand

Wahlvorschlag BLS:

1. Ulrich Holzapfel
2. Paul Weber
3. Dörte Lorenzen
4. Gudrun Gabriel
5. Dr. Jürgen Marxsen
6. Dr. Klaus Dieter Koch
7. Caroline Jöckel
8. Helga Schäfer-Otto
9. Claudia van den Berg
10. Friedrich Habel

Wahlvorschlag FDP:

1. Jürgen Nowraty
2. Jürgen Laurinat
3. Daniel Braun
4. Rosemarie Holzapfel
5. Christoph Blum
6. Dirk Schäfer
7. Jennifer Laurinat
8. Barbara Möver
9. Sebastian Wendt
10. Thomas Landgraf

In den Wahlausschuss werden die Stadtverordneten wie unter TOP 11 „Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsberg (ZAV)“ berufen.

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim.

Nach Abschluss der Wahl entfallen auf

den Wahlvorschlag der CDU	16 Stimmen, dies entspricht 4 Sitze
den Wahlvorschlag der SPD	7 Stimmen, dies entspricht 1 Sitz
den Wahlvorschlag der BLS	5 Stimmen, dies entspricht 1 Sitz
den Wahlvorschlag der FDP	3 Stimmen, dies entspricht 1 Sitz

Aus den Wahlvorschlägen sind somit folgende Stadtverordnete zu Stadträtinnen/Stadträten gewählt:

1. Willy Kreuzer
2. Marius Kokel
3. Sonja Dickert
4. Andrea Michel-Herbert
5. Frank Döring
6. Ulrich Holzapfel
7. Jürgen Nowraty

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert gibt das Wahlergebnis bekannt und spricht seine Glückwünsche an die Gewählten aus. Die Gewählten nehmen auf Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert die Wahl an.

Die Gewählten Willy Kreuzer, Marius Kokel und Sonja Dickert erklären schriftlich ihren Verzicht auf das Mandat in der Stadtverordnetenversammlung.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert führt gem. § 46 Abs. 1 HGO die ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte einzeln per Handschlag in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben.

Bürgermeister Heiko Siemon spricht ebenfalls seine Glückwünsche an die Gewählten aus und freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Bürgermeister Heiko Siemon verliest den Text der Ernennungsurkunde für Ersten Stadtrat Willy Kreuzer und überreicht diese gem. § 46 Abs. 2 HGO an ihn.

Des Weiteren verliest Bürgermeister Heiko Siemon den Text der Ernennungsurkunden der Stadträtinnen Sonja Dickert und Andrea Michel-Herbert sowie den Stadträten Marius Kokel, Frank Döring, Ulrich Holzapfel und Jürgen Nowraty und überreicht diese gem. § 46 Abs. 2 HGO an sie.

Die Stadträtinnen und Stadträte legen alle ihren Diensteid ab.
Der Wortlaut des Dienstoides wird ihnen schriftlich ausgehändigt.

Bürgermeister Heiko Siemon bedankt sich bei den ausgeschiedenen Stadträten für die gute Zusammenarbeit und ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Abschließend spricht Bürgermeister Heiko Siemon seine Glückwünsche an den gewählten Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert aus.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert beendet um 19:53 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Marvin Swoboda

Schriftführer

Jürgen Dickert

Stadtverordnetenvorsteher